

Neue Partei in Thüringen: Werteunion geht mit Maaßen in den Wahlkampf

Ein neuer Player, die Werteunion, mischt Thüringens Landtagswahl auf. Welche Chancen hat die Partei von Hans-Georg Maaßen gegen die Konkurrenz?

Die politische Landschaft in Thüringen im Wandel

In Thüringen steht die politische Szene vor einer bedeutenden Veränderung. Die Gründung der neuen Partei von Hans-Georg Maaßen, der ehemaligen Präsident des Verfassungsschutzes, ist ein klarer Hinweis auf die Spannungen innerhalb des rechten Spektrums und auf die ungeschriebenen Regeln des politischen Wettbewerbs.

Neue Partei sorgt für Aufregung

Die Werteunion, die sich rechts von der Union positioniert, hat am 17. Februar ihre Gründung auf einem Schiff auf dem Rhein nahe Remagen vollzogen. Ihre Gründung wird als Reaktion auf die fortschreitende Veränderung der CDU unter der Führung von Angela Merkel und deren Verschiebung in die politische Mitte angesehen. Maaßen, der für den Parteivorsitz kandidieren möchte, bezeichnet die Werteunion als ein Zuhause für klassische bürgerliche Werte.

Eine Herausforderung für die AfD?

Der Politikwissenschaftler Uwe Jun äußert sich skeptisch über die

Chancen der Werteunion bei den bevorstehenden Landtagswahlen im September in Thüringen sowie in den Nachbarländern Brandenburg und Sachsen. Er stellt fest, dass die AfD bereits ein etabliertes Pflaster für Protestwähler ist, die mit der aktuellen Regierung unzufrieden sind. Die Werteunion wird zwar als mögliche Alternative für konservative Wähler beworben, doch ob die Partei tatsächlich genug Unterstützung findet, bleibt fraglich.

Maaßens Pläne und Ambitionen

Obwohl er selbst nicht für den Landtag in Thüringen antreten wird, hat Maaßen angekündigt, sich aktiv in den Wahlkampf einzubringen. Seine Vision ist es, in Thüringen einen bürgerlichen Ministerpräsidenten zu wählen und die von Ramelow geführte Rot-Rot-Grüne Regierung abzulösen. In einem Interview mit einem Berliner Sender betont er, dass die Werteunion eine Lücke füllen möchte, die zwischen der traditionellen CDU/CSU und der AfD entstanden ist.

Die politischen Verhältnisse neu denken

Hinzu kommt die Herausforderung, dass Maaßens Partei in einem engen Wettbewerbsumfeld zwischen der CDU und der AfD operieren muss. Die Möglichkeit einer Zusammenarbeit oder Kooperation mit der AfD, die er nicht ausschließt, sorgt für Besorgnis unter den Bürgern. Dies könnte die Wählerbasis der Werteunion sowohl erweitern als auch gefährden.

Eine dynamische politische Zukunft

Mit der Gründung der Werteunion und dem gescheiterten Versuch von Maaßen, die CDU zu reformieren, ist die politische Landschaft in Thüringen in Bewegung geraten. Die kommenden Wahlen werden zeigen, ob sich neue Allianzen bilden und welche Auswirkungen dies auf die Wählerschaft haben wird. In einer Zeit, in der das politische Klima von Umbrüchen geprägt

ist, bleibt abzuwarten, ob die Werteunion eine relevante Stimme im politischen Diskurs finden kann.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de